

Türkei: Wir geben Nordzypem nie auf



Der türkische – ja, den gibt es – Europaminister, Egemen Bagis, sagte gestern, die Türkei werde Nordzypem nie aufgeben und was den Rest Zypem angeht wörtlich: „Es ist für die Türkei unmöglich, mit einer Regierung am Tisch zu sitzen, die von der Türkei nicht anerkannt wird.“ Das Dumme ist nur, daß es sich bei der genannten Regierung, die von der Türkei nicht anerkannt wird, um die Republik Zypem handelt, die seit 1960 ein unabhängiger Staat und als solcher seit 2004 Mitglied der EU ist.

Wie können also die Kasperfiguren der EU überhaupt mit der Türkei über einen Beitritt verhandeln, wenn die nicht einmal alle EU-Staaten anerkennt? Die Türkei hat Zypem zusätzlich 1974 überfallen und Nordzypem besetzt. Während Ankara klare Kante zeigt, regieren hier charakterlose Nachthemden, die sich alles gefallen lassen. Warum werden die Beitrittskapitel nicht längst alle zugeschlagen? In der zweiten Hälfte 2012 hat Zypem die EU-Ratspräsidentschaft inne! Und auch Erdogan hat deshalb einen Boykott bereits angekündigt.

Solange die Türkei solche Frechheiten verkündete, traf sich Beitrittsfreund Westerwelle in Bonn mit dem türkischen

Kollegen Davutoglu zwecks Bekämpfung des deutschen Rechtsextremismus. Unser Außenminister wird gerade in einem neuen Buch gewürdigt. Titel: "Guido Westerwelle – Vom Supermann zum Hampelmann – und die regierungsunfähige Chaostruppe FDP". Dieser Titel ist falsch. Der Außenminister Westerwelle war vom ersten Tag an ein Hampelmann und wird immer einer bleiben! Am Rande sei erwähnt, Zypern braucht auch den Rettungsschirm, aber nirgends würde ich lieber hinspenden als dort. Es ist vielleicht unsere letzte Bastion gegen die Türken in Brüssel!